

Freiräume schaffen mit vereinfachten Polierprozessen

CADdent vereinfacht den Arbeitsalltag und Workflow im Dentallabor.

Zeitintensive Arbeiten in unbequemen Arbeitspositionen, die vielleicht auch noch für Verspannungen, Kopfschmerzen oder Sehenscheidenentzündungen verantwortlich sind – um solche Arbeiten reißt sich in der Regel niemand. Im Dentallabor gehört in vielen Fällen das Verschleifen und Polieren von Gerüsten dazu. Probleme dieser Art reduzieren die Motivation der Mitarbeiter, können nachhaltig für gesundheitliche Probleme sorgen und senken damit auch die wirtschaftliche Effizienz des Labors. Das sind deutliche Nachteile – sowohl für die Mitarbeitenden als auch die Laborleitung. Aufgrund des eigenen Labor-Backgrounds herrscht bei CADdent ein großes Bewusstsein für diese Probleme und damit auch für die Notwendigkeit von Lösungen. CADdent testet deshalb bereits seit mehreren Jahren die Poliereinheiten des spanischen Technologieunternehmens GPAINNOVA und beteiligt sich an der Weiterentwicklung dieser Geräte. Die Ergebnisse sorgten in Kooperation mit GPAINNOVA für die Entwicklung der Eigenmarke CADtools, um bestmögliche Ergebnisse unter guten Arbeitsbedingungen für die Zahntechniker zu ermöglichen.

Kapazitäten schaffen durch Zeitersparnis

Das Ergebnis: Eine Poliermaschine, die den Nutzern bis zu 60 Prozent



Mit dem kompakten DLYte Desktop PRO-System lässt sich die trockene Elektropolitur auch in kleineren Laboren komfortabel ersetzen. Damit entfallen eintönige manuelle Verschleif- und Polierprozesse und zusätzlich werden Kapazitäten für andere Arbeiten geschaffen. (Bilder: © CADdent)

ihrer Arbeitszeit einspart. Der Poliervorgang an sich wird schneller umgesetzt und zusätzlich fällt auch die Überwachung des Prozesses weg, da dieser (fast) komplett automatisiert werden konnte und somit Freiräume für andere Arbeiten entstehen konnten. Die Anwendung des DLYte gestaltet sich denkbar einfach. Nachdem das zahntechnische Gerüst eingespannt ist, kann der Poliervorgang direkt starten und der bedienende Mitarbeiter hat Kapazitäten für andere Aufgaben: Ist der Vorgang abge-

schlossen, kann das fertig polierte Gerüst weiterverarbeitet werden. Für die weitere Bearbeitung eignen sich beispielsweise die DLYte-Geräte von GPAINNOVA. Damit lassen sich die Oberflächen von feststehendem, implantatgetragenen sowie herausnehmbarem Zahnersatz aus Kobalt-Chrom und Titan nachbearbeiten.

Beste Qualität als Standard

Mithilfe des Trockenelektropolierverfahrens werden die Qualitätsstan-

dards unter Einhaltung der üblichen Toleranzen beim CAD/CAM-Verfahren ermöglicht, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet werden kann. So kann der Verlust von Materialien durch die sorgfältige Oberflächenbehandlung verhindert werden, was zu verbesserten Materialeigenschaften – wie die Steigerung der Korrosionsbeständigkeit und der Biokompatibilität – führt. Damit bietet DLYte durch rückverfolgbare und vorhersagbare Ergebnisse eine einzigartige Lösung für

die Anforderungen der Dentalbranche – je nach Polierbedarf, Produktionsmenge und/oder Stückgröße.

Individualität einfach umsetzbar

Die Umsetzung von individuellen Bedürfnissen der Nutzer wird mithilfe fünf verschiedener Ausführungen der DLYte-Poliergeräte möglich – so findet sich für jede Laborgröße das passende Modell. Die DLYte1 kann je zwei Gerüste pro Poliervorgang fertigstellen, die mittelgroße DLYte10 poliert vier Gerüste und die DLYte100 schafft als größte Maschine der Reihe bis zu neun Gerüste pro Poliervorgang. Ergänzt wird dieses Angebot durch die DLYte Desktop PRO und die DLYte Desktop Dental. Diese bieten vor allem auch kleineren Unternehmen alle Vorteile der trockenen Elektropolitur, und so profitieren diese zusätzlich von dieser kosteneffizientesten Lösung der Metalloberflächenbehandlung. Die Basisversion verarbeitet ausschließlich Kobalt-Chrom-Gerüste, zusätzlich gibt es mit der PRO-Variante eine weitere Version, die sich für Titan bzw. beide Metalle eignet.

kontakt

CADdent® GmbH
Tel.: +49 821 455252-0
www.caddent.de
www.caddent.pro

ANZEIGE

Dentale Schreibtalente gesucht!



Sie können schreiben?
Kontaktieren Sie uns.

dentalautoren.de

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG



Erfolgsgeheimnis gutes Licht

RIETH. Dentalprodukte versprechen dem Techniker effektives Arbeiten.

Die neue, vielseitige LED-Arbeitsplatzleuchte Lablight Flex II von RIETH. verspricht dem Techniker eine Vielzahl von Vorteilen für effektives Arbeiten: Das 5.500 K Tageslicht hat einen hohen Farbwiedergabeindex (CRI > 90) für bestes Farbsehen. Die hochwertigen LEDs erzeugen ein homogenes, flimmerfreies Licht, das ein kontrastreiches und ermüdungsfreies Sehen und Arbeiten ermöglicht. 2.000 – 10.000 Lux stehen dabei für genügend Ausleuchtungskraft auf der Arbeitsfläche zur Verfügung – selbstverständlich hocheffizient, energiesparend und mit einer geringen Wärmeentwicklung. Ein optionaler, abnehmbarer Diffusor-Aufsatz sorgt für weiches, homogenes Licht bei Keramik- oder Metallarbeiten. Die elegante und leichte Flex-Serie,

ist mit einem hochwertigen flexiblen Metallarm ausgestattet und somit immer optimal über der Arbeitsfläche positionierbar.

kontakt

RIETH. Dentalprodukte
info@rieth.de
www.rieth-dentalprodukte.de

Goldgrube Haushalt

Sichere Ankaufwege und gute Konditionen nutzen.



tatsächlich in einem Material steckt. Welche Prüfvorgänge dabei zum Einsatz kommen, hängt von der Beschaffenheit des Goldes ab. Bei der Einlieferung in die Edelmetallschmelze wird der Schmuck beispielsweise mit modernsten Analysemethoden wie der Röntgenfluoreszenzanalyse oder der Messung der elektrischen Leitfähigkeit auf Echtheit überprüft. In einer Grafik erscheinen dann alle Elemente des Materials, woraus sich der Feingoldgehalt berechnen lässt. Zusätzlich im Schmuck enthaltene Diamanten fließen ebenfalls in die Auswertung mit ein. „Abschließend wird aus den ermittelten Werten ein Ankaufspreis abhängig vom aktuellen Umrechnungswert kalkuliert. Hier zeigt sich dann die Verbraucherfreundlichkeit von Edelmetallschmelzen, denn bei einer exakten Bestimmung liegt der Preis zumeist deutlich höher als bei Zwischenhänd-

lern“, erklärt Dominik Lochmann. Vor allem für den Verkauf von Recycling-Altgold lohnt sich also der Gang zur Edelmetallschmelze.

Ob Schmuck, vergessene Silberbesteckkästen oder alte Münzsammlungen: Die wenigsten Menschen wissen, wie viel Edelmetalle sie eigentlich in ihrem Haushalt horten und welchen Wert diese häufig besitzen. „Selbst kleinste Mengen Gold, geringe Mengen Silber und auch Zinn bringen beim Wiederverkauf oft guten Gewinn“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.scheideanstalt.de
www.edelmetall-handel.de

Feingoldgehalt exakt ermitteln
Erst nach kontrollierter Ermittlung des Feingehalts lässt sich genau sagen, wie viel Gold

Perfektion der Form und Oberfläche

Panther-Set by Argen für ArgenZ Zirkonversorgungen.

„Zirkonoxid und speziell Multilayer Varianten gewinnen im Rahmen moderner prothetischer Versorgungskonzepte eine zunehmend starke Bedeutung“, reflektiert ZT Carsten Fischer vom Dentallabor Sirius Ceramics aus Frankfurt am Main. Für den dauerhaften Erfolg ist es notwendig, Zirkonoxid fachgerecht auf höchstem Niveau zu verarbeiten.

Carsten Fischer gilt als einer der Vollkeramik-Spezialisten Deutschlands. Mit den Panther-Bearbeitungsinstrumenten ist es ihm gelungen, valide, vorher-sagbare Bearbeitungsprotokolle für die sachgerechte Bearbeitung von Zirkonoxid auf höchstem Niveau zu etablieren und mit den Erwartungen an eine naturidentische Ästhetik zu verbinden. In Zusammenarbeit mit dem Team von Argen Dental ist ein abgestimmtes Panther-Set by Argen (Hersteller SUN Oberflächentechnik) entstanden.

Dieses Set ist für die zweistufige Bearbeitung von ArgenZ Zirkonoxidversorgungen auf Zähnen sowie Implantaten abgestimmt und ermöglicht Zahntechnikern eine perfekte, geprüfte Handhabung auf höchstem Niveau.

Sowohl die zweistufige Bearbeitung zum Hochglanz als auch das gesteuerte Erreichen der Restrauigkeit von submukösen Bereichen in der Implantatprothetik sind mit dem Panther-Set by Argen möglich. Das 11-teilige Set ist sozusagen „eines für alles“.

Argen Dental unterstreicht einmal mehr seine Expertise im Bereich Zirkonoxid und entwickelte das Set mit Carsten Fischer im Sinne der Qualität und Sicherheit von ArgenZ Zirkonoxidprothetik für zahntechnische Kunden.



Infos zum Unternehmen



kontakt

ARGEN Dental GmbH
info@argen.de
www.argen.de

Familie der Bissregistriermaterialien wird ergänzt

Ganz neu im Sortiment: Futar® Easy – und der Name ist Programm.

Da hat sich Kettenbach Dental wieder etwas ausgedacht: Futar® bekommt zwei neue Familienmitglieder, Futar® Easy und Futar® Easy Fast – einfach zu applizierende Bissregistriermaterialien auf A-Silikon-Basis zur exakten Aufzeichnung der Okklusionsverhältnisse. Aufgrund der besonders geringen Austragkraft wird ein spürbar leichtes Austragen aus der Kartusche ermöglicht. Marktanalysen bestätigen die hohe Bedeutung dieser Anforderungen. Die Produktneueinführung erfolgte im September 2022 zunächst in Deutschland und Europa.

Die beiden neuen Produkte reihen sich nahtlos in den hohen Qualitätsstandard ein, den Kettenbach Dental an alle seine Materialien stellt – zum Wohle der Anwender und deren Patienten. Bei Futar® Easy und Futar® Easy Fast setzt man dabei zusätzlich auf bereits bekannte und beliebte Produktvorteile, wie die hohe Endhärte (Shore A 90), durch die das

Federn bei der Zuordnung der Modelle im Labor minimiert wird. Trotz der relativ hohen Endhärte

sind beide Materialien flexibel in der Verarbeitung und lassen sich sehr gut mit dem Skalpell beschneiden.

Futar® Easy Fast sorgt mit seiner besonders kurzen Abbindecharakteristik (Bissregistrierat ist be-

reits in nur einer Minute erstellt) für noch mehr Effizienz und Patientenkomfort. Bei beiden Materialien ist das sogenannte Gleichfahren vor dem Austragen nicht notwendig, es entsteht kein Verwurf und die Praxis kann noch wirtschaftlicher arbeiten.

Einfaches und präzises Arbeiten ohne unnötigen Kraftaufwand, gepaart mit relevanten Anwender-vorteilen und hoher Wirtschaftlichkeit wird ermöglicht. Damit reihen sie sich optimal in die Familie der Futar® Bissregistrier-materialien mit ihrer hohen Akzeptanz bei den Anwendern ein.



kontakt

Kettenbach Dental
info@kettenbach.de
www.kettenbach-dental.com

Effiziente Vollkeramik Politur im Labor

Sagemax glänzt jetzt mit Vollkeramik Politur System.



Sagemax erweitert sein CAD/CAM-Produktportfolio um ein effizientes Vollkeramik Politur System: NexxZr Shine. NexxZr Shine ist ein zweistufiges Diamant-Poliersystem zur effektiven Politur dentaler Keramiken, wie beispielsweise Zirkoniumoxid, Aluminiumoxid, Lithium-Disilikat oder Glas-

keramik. Die dimensionsstabilen, diamantdurchsetzten Gummipolierer überzeugen durch ihre einfache und effiziente Anwendung. Zusätzlich bieten sie eine lange Standzeit und ein natürlich wirkendes Glanzergebnis. NexxZr Shine erzeugt sowohl bei monolithischen, verblendeten als auch teilver-

blendeten Restaurationen eine homogene Oberfläche. Zur optimalen Politur der unterschiedlichen Strukturen und Oberflächen stehen drei abgestimmte Formen zur Verfügung: Twist17, Turn18 und Tip5. Die Formen sind in den Körnungen smooth (Stufe 1, Vorpolitur) und gloss (Stufe 2, Hochglanz-

politur) erhältlich. Komplettiert wird das Sortiment durch die universell einsetzbare Diamantpolierpaste NexxZr Shine Paste. Diese entfernt Mikrokratzer und hinterlässt eine spiegelglatte Hochglanzoberfläche. Damit bietet Sagemax allen Zahntechnikern ein Set zur finalen Bearbeitung dentaler Keramiken und stellt so eine präzise Abstimmung von Material und Politur sicher.

Infos zum Unternehmen

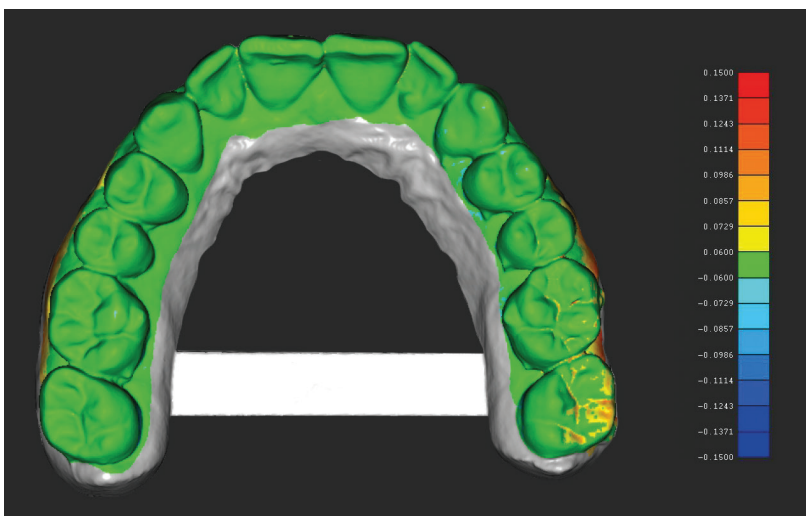


kontakt

Sagemax
marketing@sagemax.com
www.sagemax.com

Das Multitalent für Modelle in Labor und Praxis

Von Arbeits- und Präsentationsmodellen bis zu Modellen für die Tiefziehtechnik: V-Print model 2.0 von VOCO.



formstabile Oberfläche ein zuverlässiges Aufpassen der Restauration auf dem gedruckten Modell, selbst und gerade im Bereich der Kanten. Neben Arbeits- und Präsentationsmodellen können mit V-Print model 2.0 Aligner- oder Retainermodelle digital hergestellt werden. Das spart abermals Zeit gegenüber der konventionellen Herstellung von Schienen. Materialwechsel und damit ein Wannentausch ist nicht erforderlich. Zudem überzeugt V-Print model 2.0

Mit V-Print model 2.0 lassen sich per additiver Fertigung schnell und präzise hochwertige Modelle der modernen Zahntechnik herstellen. V-Print model 2.0 lässt sich in hohen Schichtstärken drucken und punktet mit höchster Oberflächengüte und exakter Bearbeitbarkeit. Selbst mit Schichtstärken von 100 µm weisen Modelle aus V-Print model 2.0 eine sehr hohe Genauigkeit auf, wie Heatmapanalysen beweisen. Die hohe Schichtstärke sorgt zusätzlich für eine Zeitersparnis: Drucken Sie mit 100 µm doppelt so schnell im Gegensatz zu 50 µm, und das ohne Einbuße bei der Präzision. Ergänzend dazu erlaubt die kratzfeste und

auch im Handling: So sind die beigefarbenen matten Modelle besonders praktisch bei prothetischen Arbeiten. Der starke Kontrast ermöglicht eine bestmögliche optische Kontrolle der Restaurationen auf Stümpfen.

kontakt

VOCO GmbH
info@voco.de
www.voco.dental

Infos zum Unternehmen



Umfassende Vertriebskooperation

INFINIDENT Solutions erweitert Angebot um Elos Accurate® IO Scan Body.



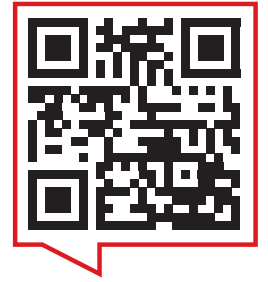
Im Rahmen einer umfassenden Vertriebskooperation mit Elos Medtech bietet INFINIDENT Solutions bereits seit 2019 das Elos Accurate® Analog für gedruckte Modelle (PMA). Das Labor hat dabei die Wahl zwischen dem fertigen Elos Accurate® Model (d.h. gedrucktes Modell inkl. Analog, Insertion Screw und flexibler Gingivamaske) oder dem Analog als Zubehör für im Dentallabor gedruckte Modelle. Kunden profitieren dabei insbesondere von der Expertise des INFINIDENT Zahntechnik-Supports sowie schnellen Lieferzeiten.

Mit 1. Oktober 2022 erweitert INFINIDENT Solutions das Angebot zusätzlich um den Elos Accurate® IO Scan Body zur Erfassung der Implantatposition bei intraoralem Scan oder vom Gipsmodell. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Scanner verwendet wird, solange die Scandaten in der CAD-Software von 3Shape, exocad oder Dental Wings geöffnet werden kann. Die zur Weiterverarbeitung erforderlichen aktuellen Implantatbibliotheken können direkt auf der Website von Elos Medtech heruntergeladen werden. Ausgehend vom importierten Scan kann dann das gewünschte Implantatmodell vom I/O-Scan konstruiert oder die finale Versorgung unter Verwendung von weiteren Elos Medtech Produkten umgesetzt werden. Der Elos Accurate® IO Scan Body ist mit vielen Implantatsystemen kompatibel und kann direkt über den Webshop von INFINIDENT bezogen werden.

kontakt

INFINIDENT Solutions
www.infinidentsolutions.com





Inspiration und Know-how für das zahntechnische Handwerk

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-aktuell.de Nr. 10 | Oktober 2022 | 21. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

ANZEIGE CADdent®

Modellierst Du noch oder digitalisierst Du schon?

www.cad-dent.de

ANZEIGE

DIGITALE ZAHNMEDIZIN VIELSEITIG UND KOMFORTABEL.

AMANNIRRBACH

ceramill® DRS

Das System für Praxis und Labor! www.ceramill-drs.com/de

Gefragter Nachwuchswettbewerb des VDZ!

Ausschreibung zum Gysi-Preis-Wettbewerb 2023

Die Ausschreibung zum Gysi-Preis-Wettbewerb 2023 des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) geht in die heiße Phase. Bis zum 15. Oktober 2022 können sich Auszubildende bewerben. „Es ist ein gutes Zeichen, dass es zu diesem frühen Zeitpunkt bereits eine Vielzahl an Bewerbungen gibt. Auch heute gilt noch der Grundgedanke des Wettbewerbs, den Leistungsstand und -willen unseres qualifizierten Nachwuchses auf Bundesebene darzustellen. Der VDZI bietet alle Ausbildungsstellen, die angehenden Zahntechniker über den Laboralltag hinaus zu unterstützen und ihnen eine Teilnahme am Gysi-Preis zu ermöglichen“, appelliert VDZI-Vorstandsmitglied Heinrich Wierol. Die Teilnahme ist allen Auszubildenden möglich, die in einem gewerblichen zahntechnischen Labor mit Ausbildungsberechtigung angestellt sind. Der Versand der Aufgaben erfolgt ab Ende Oktober. Die Preisverleihung findet am 16. März 2023 anlässlich der Internationalen Schau (IDS) in Köln statt. Informationen unter: gysi@vdzi.de und www.vdzi.de/gysi

ZERO

www.dentor.de

Petition im Zahntechniker-Handwerk

Übergabe der Unterschriftenlisten an den Petitionsausschuss.

V.l.n.r.: Manfred Tochenhausen (FDJ), Klaus Scheerza (OMSZ), Linda Heilmann (Bündnis 90/ Die Grünen), Martina Stamm-Fibich (SPD), Simone Borchardt (CDU/CSU), RA Judith Bekva (GP MDZI), Silvio Schweder (Vorstand MDZI)

Die Mitteldeutsche Zahntechniker-Innung (MDZI) und die Südbayerische Zahntechniker-Innung (SZI) haben eine Petition an den Deutschen Bundestag gerichtet, in der sie auf die Gefahren der gesetzlichen Preisbindung für die Versorgung der Bevölkerung mit Zahnersatz hinweisen.

Die dafür gesammelten Unterschriftenlisten wurden am 27. September im Paul-Löbe-Haus im Deutschen Bundestag an Mitglieder des Petitionsausschusses übergeben. Die gewerblichen zahntechnischen Labore sehen sich – genau wie alle anderen Unternehmen – deutlichen Materialpreiserhöhungen, einer Explosion der Energiekosten und erheblich steigenden Lohnkosten gegenüber, nur anders als alle anderen Unternehmen können sie bei der Regelversorgung für gesetzlich Versicherte die Kostensteigerungen nicht einmal anteilig durch Preissteigerungen umlegen. Das funktioniert so aber nicht. Auch Zahntechniker können nicht von Luft und Liebe zum Beruf leben, sondern müssen betriebswirtschaftlich sinnvoll arbeiten. Das jedoch verhindert die strikte Umsetzung des Grundsatzes der Beitragsatzstabilität bei den Vergütungen im Zahntechniker-Handwerk, was aber bei Inflationsraten von 8 Prozent für nicht wenige gewerbliche Labore existenzbedrohend wird. Dies wiederum gefährdet die Versorgung der Patienten mit Zahnersatz. Besonders spürbar wird dies insbesondere in den strukturschwachen Regionen und in den neuen Bundesländern werden.

Die Südbayerische und die Mitteldeutsche Zahntechniker-Innung haben daher beschlossen, sich in einer Petition direkt an den Deutschen Bundestag zu wenden. In der Petition sind folgende Forderungen formuliert:

- Aufhebung der Preisregulierung bei zahntechnischen Leistungen (§ 71 Abs. 3 SGB V);
- Fortentwicklung der zahntechnischen Vergütungen auf der Grundlage des sich im jeweiligen Kalenderjahr tatsächlich errechnenden Bundesmittelpreises;
- Angemessene und marktgerechte Preisbildung für Materialkosten;
- Schneller und unbürokratischer Ausgleich der Mehrkosten infolge der Inflation.

Die Zeichnung der Petition ist online und analog bis 10. Oktober 2022 möglich! Infos unter mdzi.de und szi.de

Online ist die Petition unter: Petition 135856 (bundestag.de) zu finden. Am Dienstag, dem 27. September 2022, wurden die bis dahin eingegangenen Unterschriftenlisten im Bundestag der Vorsitzenden des Petitionsausschusses übergeben.

Quellen: SZI und MDZI

TK-Snap & TK-Soft

DIE Sicherheitsanker gegen Haltekraftverlust

Bei Bedarf sichere Haltekraft für Doppel- und Regerversorgungen

- prophylaktisch, aktiv, einstellbar, sicher
- Varianten je nach Funktion, Indikation und Platzverhältnissen
- TK-Soft CERAM komplett metallfrei und einstellbar in der Friktionskraft
- Für die manuelle und die CAD-CAM Verfahren

Mehr erfahren unter www.si-tec.de

Si-tec 02330 8069 www.si-tec.de

4.22

ZWL

ZAHNTECHNIK WIRTSCHAFT LABOR

SCHWERPUNKT
Digitale Zahntechnik
/// 20

WIRTSCHAFT
Oft vernachlässigt, aber wichtig: Gefährdungsbeurteilung im Dentallabor
/// 14

TECHNIK
3D-Druck als Motor digitaler Zahntechnik
/// 28

PLUS
Digitaler Workflow
46
Ausbildung
46
Produkte
58
DIE ZWL IM NETZ: zwl-online.info

ISSN 1617-2402 | P 135856 | www.zwl-online.info | 2022 | 20. Jahrgang | Herbst 2022

Fax an +49 341 48474-290

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

- ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor 6x jährlich 36,- Euro*
- ZT Zahntechnik Zeitung 11 x jährlich 55,- Euro*

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

* Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten.

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Stempel

Gescannt – Gedruckt – Geliefert

DentaMile ermöglicht mit neuem Print Service 3D-Druck für alle Praxen und Labore.

Den digitalen Workflow so einfach wie möglich machen und somit die Zusammenarbeit von Zahnarztpraxis und Dentallabor flexibel gestalten: Das möchte DMG mit seinem DentaMile Portfolio, das Software, Hardware und Materialien umfasst,

erreichen. Als Ergänzung des digitalen Angebots geht das Unternehmen mit dem DentaMile Print Service noch einen Schritt weiter und ermöglicht Laboren und Praxen den einfachen Einstieg in den digitalen Workflow ohne eigenes 3D-Drucksystem.



Der DentaMile Print Service Druck-Workflow



So schnell und einfach kann 3D-Druck sein

Sorgen vor Qualitäts- oder Zeitverlust sind dabei unbegründet: Die Ergebnisse werden schnell und in höchster Präzision geliefert – ganz easy.

Mit dem neuen DentaMile Print Service kann der digitale Workflow sowohl in Zahnarztpraxen als auch Dentallaboren noch flexibler auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Als perfekte Ergänzung zum cloudbasierten DentaMile connect bietet der Print Service die Erstellung von hochpräzisen 3D-Drucken aus dem übermittelten Design STL-Dateien an – versandbereit innerhalb von 24 Stunden. Die Ergebnisse werden als Halbfertigprodukt geliefert und in Labor oder Praxis finalisiert. So schnell und einfach kann 3D-Druck sein.

Ob sich die Investition in ein eigenes 3D-Drucksystem lohnt oder der DentaMile Print Service die richtige Lösung ist, hängt von vielen Faktoren ab, die individuell bewertet werden sollten. „Wir beraten unsere Kunden und schauen genau hin, was bei ihnen Sinn macht“, sagt Andreas Talarowski, Produktmanager bei DMG. „Und es gibt sogar Fälle, da nutzt ein Kunde beides – wenn es nämlich richtig rund läuft und das eigene 3D-Drucksystem voll ausgelastet ist, lässt sich der Auftragsüberhang ganz einfach durch unseren Print Service bewältigen.“

Innovationsfreudig zeigt sich DentaMile nicht nur mit der Einführung des Print Services, sondern auch mit der begleitenden Kampagne.

Denn fernab aller weiß-blauen Dental-Klischees weiß das Unternehmen mit charakterstarken Protagonisten und viel Augenzwinkern zu überzeugen und neugierig auf mehr zu machen. Der Clou dabei: Hinter den Charakteren wie der „Zahnfee“ stecken Menschen aus der Dentalbranche, die zeigen, wie vielfältig und entspannt es hier zugehen kann. Alles #easy – genau wie beim DentaMile Print Service eben.

kontakt

DMG
service@dmg-dental.com
www.dentamile.com

Mehr Komfort mit wenigen Klicks

Neue Serviceleistungen von DentaMile: Live-Chat-Funktion und PayPal.

DentaMile. Qualität. Weltweit. Einzigartig. Als Komplettanbieter in den Segmenten Zahntechnik, Kieferorthopädie, Implantologie und Keramik liegen die Stärken von DentaMile in einem umfassenden Angebot an Produkten und Dienstleistungen auf hohem Qualitätsniveau, bei dem stets der Patient und der Anwender im Mittelpunkt stehen. Das 1886 gegründete Unternehmen gilt als das weltweit älteste inhabergeführte Familienunternehmen in der Dentalbranche und gehört seitdem vor allem zu den führenden Größen der Branche. In einem stets kompetitiver werdenden Umfeld ist ein umfassendes Angebot an Produkten und Dienstleistungen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht, der Schlüssel zum Erfolg. In einer globalisierten Welt trägt die Leistungsbereitschaft und die Innovationskraft der Menschen im Unternehmen entscheidend dazu bei, die Marktposition zu sichern. Die Grundlage für diesen langjährigen Erfolg ist Wissen, Kreativität, soziale Kompetenz und hohes En-

Zahlungsoption festlegen

- 10 Tage 2% Skonto, 30 Tage netto
- PayPal
- Kreditkarte

gagement gegenüber den eigenen Mitarbeitenden sowie das Streben nach Innovation. Letztere ist auch im Bereich Kommunikation entscheidend. Es sind die Details, welche die Kommunikation im Arbeitsalltag vereinfachen und verbessern, deswegen bietet DentaMile nun neben den klassischen Kommunikationskanälen ab sofort eine weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme an: die neue Live-

Chat-Funktion. Hier werden Fragen in Echtzeit beantwortet – schnell und unkompliziert! Durch Klicken des Chat-Symbols auf der DentaMile Website können Interessierte die Mitarbeitenden im Kundensupport bequem und auf direktem Weg erreichen. Zur Auswahl stehen dafür die Bereiche Orthodontie, Implantologie/Prothetik, Digital und Sales/Customer Service. Mit der neuen Funktion

wird es dem Kunden leicht gemacht, Hilfe zu bekommen, wann – und wo – sie gebraucht wird. Mit dem beliebten Online-Bezahldienst PayPal integriert DentaMile zudem ein weiteres Bezahlsystem. Für mehr Komfort und Datensicherheit mit nur wenigen Klicks: In Sekundenschnelle kann ganz einfach und sicher mit dem PayPal Passwort im Online-Shop bezahlt werden und es entfällt gleichzeitig die

Eingabe sensibler Zahlungsdaten. Dieser Service ist in Deutschland und Österreich verfügbar.

kontakt

DENTAURUM GmbH & Co. KG
info@dentaMile.com
www.dentaMile.com

Gemeinsam handlungsfähig bleiben

Mit Dreve Energie sparen und Ressourcen effizient nutzen.



Den eigenen Verbrauch an Strom, Wasser, Gas zu reduzieren, ist DAS Gebot der Stunde. Es ist nun nicht mehr nur wünschenswert im Hinblick auf Umweltschutzaspekte, die möglichst effiziente Nutzung von Ressourcen ist eine Frage der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit geworden. Mit der Dreve Gerätereihe sind Labore und Praxen bestens für diese herausfordernde Zeit gerüstet – ganz ohne zusätzliche Kosten! Denn auch mit kleinen Anpassungen an tägliche Handgriffe und Routinen lassen sich in der Summe große Veränderungen bewirken. Packen wir es an!

Strom sparen mit dem Druformat scan. Der Scanner unseres High-End-Tiefziehgeräts schaltet sich nach 15 Minuten ohne Gebrauch automatisch ab. Durch Drücken einer beliebigen Gerätetaste kann er wieder aktiviert werden.

Material effizienter verwenden mit dem Dosper evo. Im Vergleich zur Handanmischung spart man beim Einsatz des Dosper evo pro Dublierung 10 bis 15 Prozent an Material. Bei konventionell geschätzten fünf Dublierungen pro

Tag hat sich der Dosper evo schnell amortisiert.

Doppelt Strom sparen mit dem Polymax. Durch den wertigen Gusskopf wird einmal erzeugte Wärme viel besser gehalten als beispielsweise bei Edelstahl. Zudem heizt der Polymax nur nach Bedarf – anders als beim Betrieb von Kochplatten.

Mit Wasser effizienter wirtschaften dank der Labormat-Reihe. Verglichen mit anderen Reinigungsformen, kann das Wasser in unseren Labormaten durch Umwälzung deutlich wirtschaftlicher (da mehrfach) genutzt werden.

Ressourcen schonen und Strom sparen mit der EyeEvolution®-Reihe: Der Einsatz von LEDs ist stromsparender als zum Beispiel der von Blitzlampen. Zudem verfügen LEDs über einen deutlich längeren Produktlebenszyklus.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
www.dentamid.dreve.de

Günstig und benutzerfreundlich zum 3D-Print

3D-Drucker und Zubehör von Formlabs bei minilu.de.

Für die zahnmedizinische Versorgung bedeutet der 3D-Druck eine Revolution. Denn diese Technologie, die zu Beginn nur bei Fertigungsdienstleistern zu finden war, hat längst in den Dentallaboren Einzug gehalten. Um den Einsatz des 3D-Drucks für Labore auch wirtschaftlich zu gestalten, setze ich bei minilu.de auf Formlabs.

Additive Fertigung mithilfe von Stereolithografie (SLA) ist inzwischen eines der geläufigsten 3D-Druckverfahren mit flüssigem Kunstharz. Das Verfahren ist vor allem deshalb so beliebt, weil es die Herstellung hochgenauer isotroper wasserdichter Prototypen ermöglicht.

Mit Formlabs, dem erfahrenen Entwickler und Hersteller von leistungsstarken und benutzerfreundlichen 3D-Drucksystemen, habe ich einen Top-Lieferanten in meinem Shop. Dank der 3D-Drucker der Serie Form 3 von Formlabs lassen sich sowohl hochwertige Teile für die Zahnmedizin als auch biokompatible Dentalvorrichtungen schnell und unkompliziert drucken: So sind Modelle, Schienen, Prothesen und Bohrschablonen im Handumdrehen fertiggestellt. Die Low Force Stereolithography-(LFS-) Technologie ermöglicht dabei eine

hohe Oberflächenqualität und Druckgenauigkeit. Außerdem bestechen die Ergebnisse durch glattes Oberflächenfinish mit kaum sichtbaren Schichtlinien. Zusätzlich punkten Formlabs-3D-Drucker mit exzellenter Reproduzierbarkeit und Detailtreue.

Neben den hochkarätigen Druckern sowie dem Reinigungs-

gerät gibt es unter minilu.de auch alle anderen notwendigen Produkte für den Einsatz der Formlabs-3D-Drucker: von den verschiedenen Resintanks für diverse Indikationen über die Konstruktionsplattform bis hin zu Farbpigmenten. Außerdem zahlreiche weitere Qualitätsprodukte, die dich bei deiner anspruchsvollen Laborarbeit unterstützen.

kontakt

minilu GmbH
hallo@minilu.de
www.minilu.de



ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion
Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Janine Conzato
Tel.: +49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Isabell Schumann (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-450
schumann@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de





POLYMER HEROES

Getestet und 100% biokompatibel. CAD/CAM Hochleistungspolymere für Schienen, Bisregulatoren, Bohrschablonen, provisorische Kronen, provisorische Brücken, implantatgestützte Restaurationen, festsitzende und herausnehmbare Gerüstkonstruktionen und Prothesenbasen.



Alle Informationen zu unseren Polymer Heroes finden Sie auf den Produktseiten.

CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

